

Nur zwei Top-Zahlen genügen eben nicht

Ilmenau – Mit einer vermeidbaren 2:6 (3272:3282)-Heimniederlage gegen den SV Mihla verpuffte beim KSC 08 Ilmenau in der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 2) die letzte Hoffnung auf den Staffelsieg. Wenn aber jeder Kegler der Gäste mehr trifft als vier von sechs Ilmenauern, dann sind eben die 574 von Hildenbrand sowie die ganz starken 612 von Schmidt zu wenig, um die Defizite der Kollegen wettzumachen. Am ehesten hätten noch Meinhardt (5 Kegel zu wenig weil nur 112 im 4. Satz) und Siegfried (1 Kegel zu wenig im 1. Satz, insgesamt 11 zu wenig) ihre Duelle gewinnen können. Gora, im Training eigentlich sehr gut drauf, und Gottwalt hatten dagegen keine Chance. *rs*

Duelle: Meinhardt – Schröder 2:2 (524:528), Gottwalt – Fehr 0:4 (518:558), Gora – Leinhos 1:3 (516:557), Hildenbrand – Schuchardt 2:2 (574:549), Siegfried – Mäurer 1,5:2,5 (528:538), Schmidt – Ullrich 4:0 (612:552)

Entscheidung am 7. März in Vieselbach

Ilmenau – In der Kegel-Landesliga der Senioren A (120 Wurf, Staffel 2) holte sich der KSC 08 Ilmenau mit einem 5:1 (2021:931) über die SpVgg Rudolstadt II trotz des bisher schlechtesten Saisonergebnisses einen klaren Sieg. Damit hat der KSC nun vor dem alles entscheidenden Spiel am 7. März in Vieselbach noch den Minimalvorsprung von 0,5 Mannschaftspunkten, sodass zum Staffelsieg ein Remis reichen würde.

Nur Papenfuß bot einen sehr ordentlichen Wettkampf an, auch Muth kegelte noch ansprechend. Aber Grampp und Gerstenberger waren gegenüber ihren Trainingsleistungen nicht wiederzuerkennen.

Duelle: Muth – Weiland 4:0 (514:484), Gerstenberger – Lipfert 3:1 (476:425), Grampp/Gora – Roeder 0:4 (471:531), Papenfuß – Mokosch 4:0 (560:491)

Der KSC 08 Ilmenau II hatte beim 0:6 (1937:2095) des Schöndorfer SV 1949 Weimar II keine Chance. Einen oder zwei Duellpunkte hatte man sich erhofft, aber die Gastgeber kegelten in den entscheidenden Momenten zu gut. Hartung (im 4. Satz mit 152, dabei dreimal neun im Abräumen hintereinander) spielte die Mannschaftsbestleistung, während Schmidt noch bis auf einen Kegel an seinen Gegner herankam, doch er hatte zuvor schon drei Sätze verloren. Kampe gewann den 1. Satz, baute dann aber immer mehr ab. Schubert war überhaupt nicht bei sich und kegelte unterirdisch schlecht. *rs*

Duelle: Rottländer – Hartung 3:1 (532:523), Langbein – Schmidt 3:1 (474:473), Liske – Schubert 4:0 (536:424), Serafin – Kampe 3:1 (553:517)

KSC 08 Ilmenau – SV 1970 Meiningen 1:5 (1910:1975) – Duelle: Heyn – Kiel 2:2 (494:500), Klaua – Braun 0:4 (406:483), Hagner – Kom 3:1 (526:487), Seidler – Schenk 1:3 (484:505) – **Bemerkungen:** Angesichts des Fehlens von Morgenbrod verkaufte sich Ilmenau gut. Heyn hätte bei ein, zwei Fehlwürfen weniger ihr Match gewinnen können. Da Klaua aber zu viel Probleme beim Spiel in die Vollen hatte, lag Ilmenau mit -83 hinten. Hagner holte den Duellgewinn im 2. und 3. Satz. Seidler steigerte sich zur Bestleistung, aber die Schwäche im 2. Satz (102) verhinderten die 500.